



personalthurgau

Dachverband der Berufs- und Personalorganisationen
aus Bildung, Gesundheit und Verwaltung

Informationsveranstaltung vom 1. März 2017 zur

pk.tg

PENSIONSKASSE
T H U R G A U

Altersvorsorge 2020 (AV2020)

Punkte der AV2020, die Auswirkungen auf die pk.tg haben

- Referenzalter Mann und Frau bei 65
- Flexible, individuelle Pensionierung
- Mindestumwandlungssatz
- Erhalt Leistungsniveau BVG
- Zugang zur 2. Säule

Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ahv/reformen-revisionen/altersvorsorge2020/vorlage.html>

Referenzalter 65

Sowohl in der AHV als auch in der beruflichen Vorsorge gilt für Frauen und Männer das gleiche Referenzalter für den Bezug der Rente ohne Kürzung oder Zuschlag.

Flexible, individuelle Pensionierung

Der Zeitpunkt der Pensionierung kann zwischen 62 und 70 Jahren frei gewählt werden. Dabei können die ganzen Renten oder nur Teile davon bezogen werden, was eine gleitende Pensionierung erlaubt. Bis zum Zeitpunkt, an dem die ganze AHV-Rente bezogen wird, kann diese mit weiteren Beiträgen bis zum Betrag der Maximalrente verbessert werden. Neu werden bei Personen mit tiefem Einkommen, die lange erwerbstätig waren, die Renten der AHV beim Bezug vor 65 weniger stark gekürzt.

Mindestumwandlungssatz

Anpassung des Mindestumwandlungssatzes in der obligatorischen beruflichen Vorsorge an die Entwicklung der Lebenserwartung und der Kapitalrenditen: Der Mindestumwandlungssatz wird innerhalb einer Frist von vier Jahren jedes Jahr um 0,2 Prozentpunkte gesenkt, bis er den Satz von 6,0 Prozent erreicht.

Erhalt Leistungsniveau

Der Koordinationsabzug wird abgeschafft, und die Altersgutschriften werden so angepasst, dass die Renten der obligatorischen beruflichen Vorsorge trotz der Anpassung des Mindestumwandlungssatzes nicht sinken. Älteren Arbeitnehmenden hilft der Sicherheitsfonds bei der Kapitalbildung. Zudem werden die Altersgutschriften für Versicherte nach 45 nicht mehr erhöht, um ihre Stellung auf dem Arbeitsmarkt zu stärken.

Zugang 2. Säule

Die Eintrittsschwelle der obligatorischen beruflichen Vorsorge wird von heute gut 21 000 auf 14 000 Franken gesenkt. Damit werden Personen mit kleinen Löhnen oder mehreren kleinen Arbeitspensen besser geschützt. Davon profitieren insbesondere Frauen.

Reglementsrevision pk.tg

Grundlagen-Annahmen

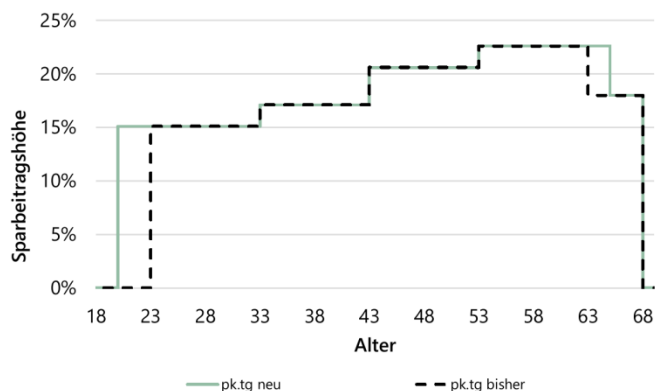
- Beginn Alterssparen: 20. Altersjahr
- Ziel-Rentenalter: 65. Altersjahr
- Annahme Verzinsung: 2%
- Umwandlungssatz: 5,24%
- Technische Grundlagen: VZ2015,
GT2,5%
- Zusatzrente: gestrichen

Beitrags-Varianten

Arbeits-Hypothese

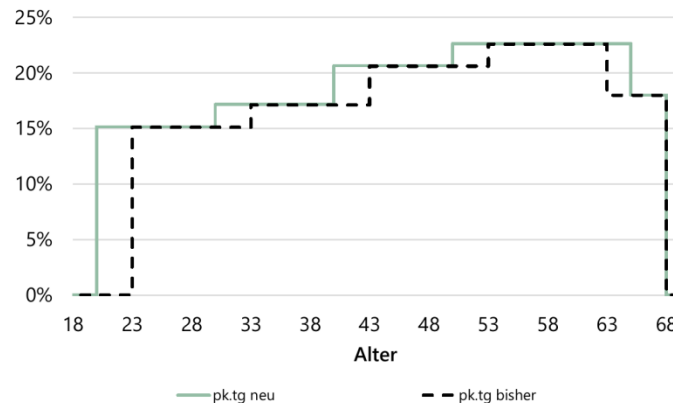
Variante 1

<u>Alter</u>	<u>Spargutschriften</u>
20 - 22	15.1%
23 - 32	15.1%
33 - 42	17.1%
43 - 52	20.6%
53 - 63	22.6%
64 - 65	22.6%
65 - 68	18.0%



Variante 2

<u>Alter</u>	<u>Spargutschriften</u>
20 - 22	15.15%
22 - 29	15.15%
30 - 39	17.15%
40 - 49	20.65%
50 - 63	22.65%
64 - 65	22.65%
65 - 68	18.00%

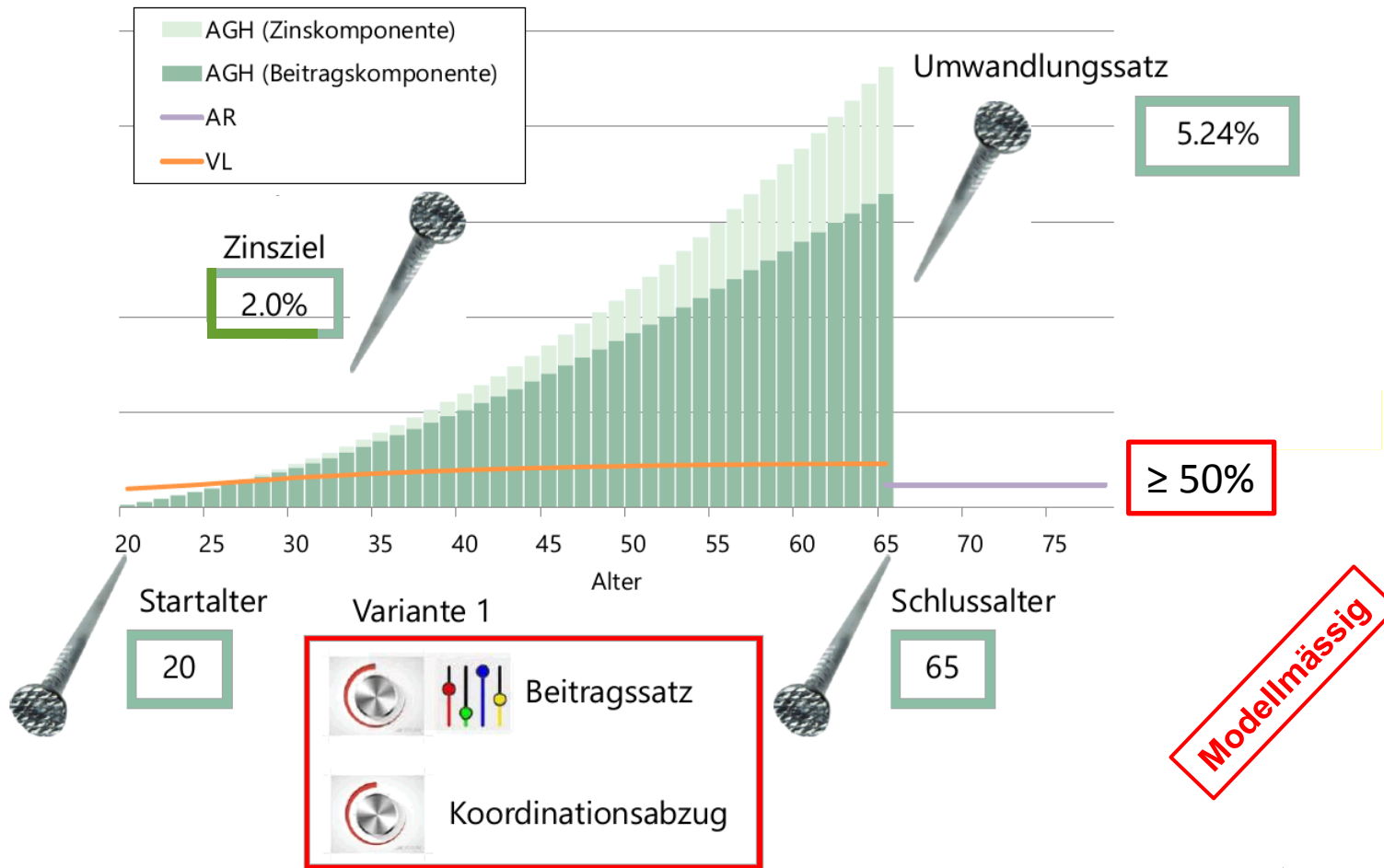


Leistungsziel

Leistungsstrategie
Rentensatz – Variante 1



Arbeits-Hypothese

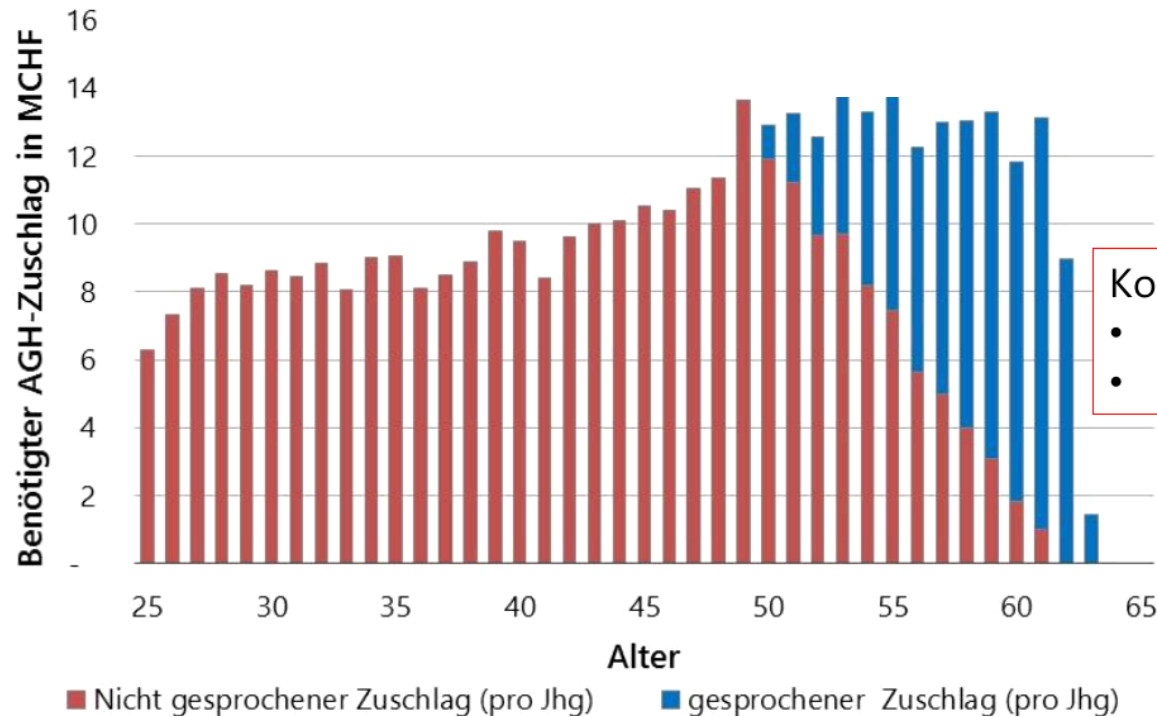


Besitzstand

Übergangsmassnahmen Variante 1 - Einmaleinlagen



- Benötigte Einmaleinlagen pro Jahrgang
- Aufbau ab Alter 50
 - Volle Leistungswahrung ab Alter 62



Kosten Einmaleinlage

- 88 MCHF
- Rund 2.6% DG

Arbeits-Hypothese

Kosten Besitzstand

Beitragspflichtige Besoldung 2016:	683'160'975
1% Beitrag entspricht	6'831'610
44% Arbeitnehmer	3'005'908
56% Arbeitgeber	3'825'701
CHF 88 Millionen entsprechen	13%
oder	
Sanierungs-% Arbeitnehmer	5.7%
Sanierungs-% Arbeitgeber	7.3%

Arbeits-Hypothese

Zusatzrente § 38

1. Januar 1985 - Rücktrittsalter

AHV: Frau = 62 Mann = 65

BVG: Frau = 62 Mann = 65

LPK: Frau = 62 Mann = 65

SPK: Frau = 62 Mann = 65

Bundesgerichtsurteile

BGE-Urteil vom 8. November 1985

BGE-Urteil vom 17. Dezember 1991

BGE bezeichnet das **unterschiedliche Pensionierungsalter** für weibliche und männliche **Beamte** als gegen BV Art. 4 Abs. 2 verstossend!

Beamte = öffentlich-rechtlich VE

1. Januar 1990 - Rücktrittsalter

AHV: Frau = 62 Mann = 65

BVG: Frau = 62 Mann = 65

LPK: Frau = 62 Mann = 65

SPK: Frau = 62 Mann = 65

**Kürzung für vorzeitige Pensionierung
ab 62. Altersjahr wird durch
Arbeitgeber getragen**

1. Januar 1995 - Rücktrittsalter

AHV: Frau = 62 Mann = 65
steigend Frau = 64 (10. AHV-Revision)

BVG: Frau = 62 Mann = 65

LPK: Frau = 63 Mann = 63

SPK: Frau = 63 Mann = 63

**Neu mit Zusatzrente zwischen
63. Altersjahr und dem AHV-Alter**

Wieso also?

Einerseits staatlicher Zwang durch **Bundesgerichtsurteil**.

Wohlgemerkt: Nur öffentlich-rechtliche VE und auch nicht die AHV oder das BVG!

Andererseits besteht eine Lücke zwischen dem **Zielrücktrittsalter 63** und dem reglementarischen **AHV-Rücktrittsalter 64** (Frau) und **65** (Mann).

Und in Zukunft?

Anhebung des **Rücktrittsalters Frau** bei der **AHV** von 64 auf **65**, analog zum Mann.

Anhebung des **Ziel-Rücktrittsalters** von 63 auf **65** bei der pk.tg.

- = Keine Lücke mehr
- = Wegfall der kollektiv finanzierten Zusatzrente

Stand SR + NR

Übergangsregelung (Beispielhaft)

Frau

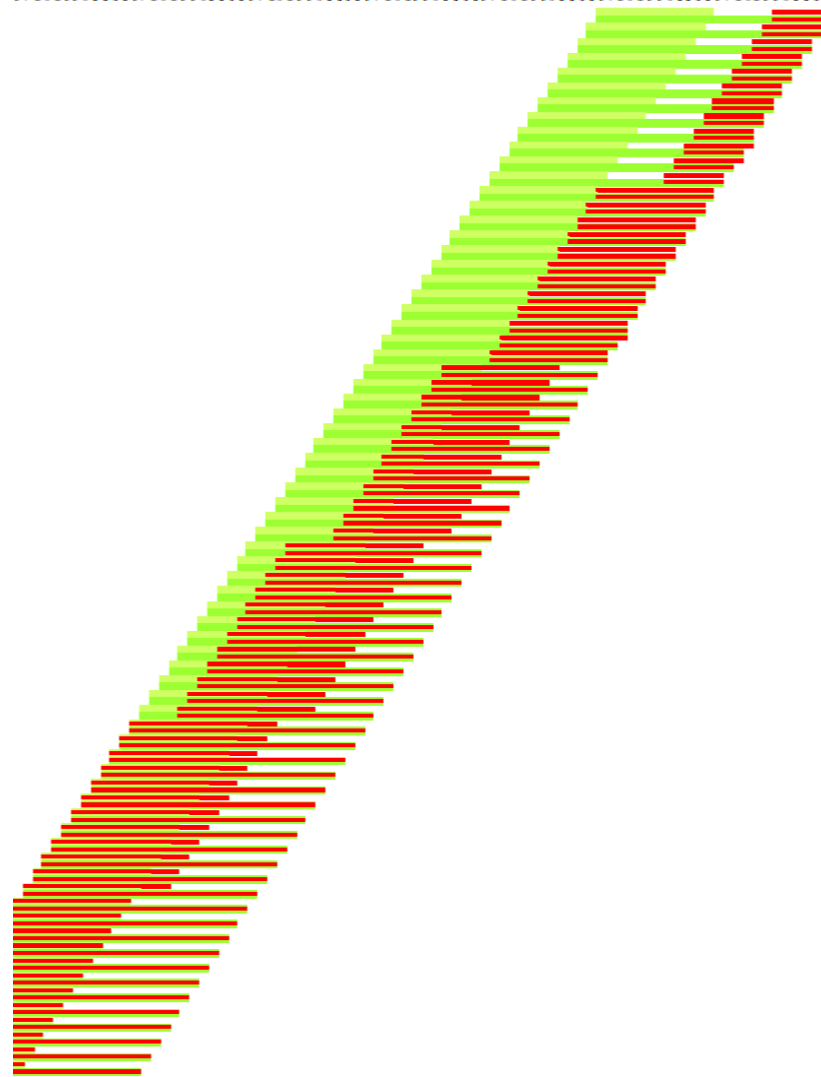
Geb.Datum	AHV-Rente ab	ZR ab	ZR bis
15 . 06 . 1954	1 . 07 . 2018	1 . 07 . 2017	30 . 06 . 2018
15 . 06 . 1955	1 . 10 . 2019	1 . 07 . 2018	30 . 09 . 2019
15 . 06 . 1956	1 . 01 . 2021	1 . 11 . 2019	31 . 12 . 2020
15 . 06 . 1957	1 . 04 . 2022	1 . 03 . 2021	31 . 03 . 2022
15 . 06 . 1958	1 . 07 . 2023	1 . 07 . 2022	30 . 06 . 2023
15 . 06 . 1959	1 . 07 . 2024	1 . 01 . 2024	30 . 06 . 2024

Mann

Geb.Datum	AHV-Rente ab	ZR ab	ZR bis
15 . 06 . 1954	1 . 07 . 2019	1 . 07 . 2017	30 . 06 . 2019
15 . 06 . 1955	1 . 07 . 2020	1 . 07 . 2018	30 . 06 . 2020
15 . 06 . 1956	1 . 07 . 2021	1 . 11 . 2019	30 . 06 . 2021
15 . 06 . 1957	1 . 07 . 2022	1 . 03 . 2021	30 . 06 . 2022
15 . 06 . 1958	1 . 07 . 2023	1 . 07 . 2022	30 . 06 . 2023
15 . 06 . 1959	1 . 07 . 2024	1 . 01 . 2024	30 . 06 . 2024

Übergangsregelung

Stand SR + NR



Kommunikation

- **Arbeitgeber und Personalverbände:**
Treffen mit Präsidium und Geschäftsführer
- **Delegierte:**
Delegiertenversammlung
- **Versicherte und Rentenbezüger:**
Newsletter und durch Verbände organisierte
Veranstaltungen